

Infoblättle

DLRG Ortsgruppe Tübingen

Februar 2019

Rekordwachsaison

539,5 Stunden leisteten die Tübinger Rettungsschwimmer 2018 im Freibad

Ortsgruppe bezieht neues Räumle

Nach langer Suche und Renovierung ist es endlich geschafft

Bädersituation in Tübingen

Was das für uns als DLRG bedeutet



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft



FÜR NECKARALB

Die Spendenplattform für soziale Projekte.

Wir alle können helfen, unsere Region noch lebenswerter zu machen. Auf gut-fuer-neckaralb.de kannst Du für soziale Projekte in unserer Region spenden und Unterstützer für Deine eigene Initiative gewinnen. Jede Spende geht zu 100 Prozent an die sozialen Projekte.

www.gut-fuer-neckaralb.de

Jetzt online
spenden!

Eine Initiative von

betterplace.org

und

 Kreissparkasse
Reutlingen

 Kreissparkasse
Tübingen





**Liebe Mitglieder,
Liebe Freunde der DLRG,**

ein Unglück auf der Insel Rügen, bei dem im Jahr 1912 der Landungssteg des Ostseebads Binz einstürzte und 17 Menschen ertranken, war 1913 Anlass für die Gründung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ lautet seither die Devise – auch in Tübingen, denn nur 10 Jahre nach diesem Unglück wurde dort unsere Ortsgruppe gegründet, die heute über 450 Mitglieder zählt und seit mehr als 90 Jahren für sicheres Baden in Tübingen sorgt.

Die Schwimmbildung ist zentraler Bestandteil der DLRG-Aufgaben und hat daher auch in der Ortsgruppe Tübingen höchsten Stellenwert. Jährlich lernen etwa 50 Nichtschwimmer bei uns das Schwimmen und die zahlreichen (Jugend-) Schwimmbabzeichen sind Zeichen einer aktiven Schwimmbildung. Vom sicheren Schwimmer zum Rettungsschwimmer ist das ehrgeizige Ziel, mit dem die Ausbilder der Ortsgruppe möglichst viele Schwimmer zu Rettern ausbilden wollen. Da die Rettungsaufgaben

schon lange nicht mehr am Beckenrand enden, kommen regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse dazu. Ergänzt wird die klassische Schwimmbildung durch Breiten-sportangebote wie Aquafitnesskurse und Rettungssport sowie ein vielfältiges Freizeitprogramm.

Doch mit den zur Verfügung stehenden Wasserflächen und den sanierungsbedürftigen Bädern wird die Herausforderung in Tübingen immer größer. Aus diesem Grund sind wir seit über zwei Jahren im Arbeitskreis Bäder aktiv tätig. Mit unserem Engagement wollen wir ein breites Bewusstsein für ein neues zukunftsweisendes Hallenbad Süd schaffen und für dessen Umsetzung werben. Wir haben dort große Fortschritte erzielt und bleiben auch in diesem Jahr am Ball, damit wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Im zurückliegenden Jahr mussten wir wegen der Schließung im Hallenbad Nord leider auf viele Kurs- und Ausbildungsangebote verzichten. Unser Engagement konzentrierte sich daher auf

die Gestaltung unseres neuen Vereinsraums und den Umzug ins neue „Räumle“. Die vielen Arbeitsstunden haben sich gelohnt, wir fühlen uns dort inzwischen wie zu Hause und freuen uns, dass auch die Jugendlichen diese Möglichkeit nutzen.

Die im März anstehende Hauptversammlung mit anschließendem Frühlingfest ist sicher eine gute Gelegenheit, sich im Detail über die DLRG zu informieren, in persönlichen Gesprächen Details zu erfahren und sich ein Bild über die aktuellen Aufgaben zu machen. Die Hauptversammlung ist aber auch da, um den heute schon aktiven Mitgliedern Solidarität zu zeigen, ihnen durch unsere Anwesenheit Danke zu sagen und die Wichtigkeit ihrer Arbeit zu unterstreichen. Sie alle sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf viele spannende Aufgaben im neuen Jahr und wünschen nun viel Spaß beim Lesen.

Euer Vorsitzender
Matthias Meissner

In dieser Ausgabe

Eislaufen in der Eishalle Reutlingen	05
Neckarabschwimmen wegen Hochwasser abgesagt	05
Einladung zur Hauptversammlung	05
Ein Jahr voller Aktionen	06
Einladung zur Jugendversammlung	06
Rückblick auf die Hauptversammlung	07
Skifreizeit 2018 - Drei Tage Spaß im Schnee	08
Mitgliedsbeiträge 2019	08
Gute Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften	09
Zwei Mannschaften bei den Landesmeisterschaften	09
Die DLRG als Mitglied im Arbeitskreis Bäder	10
Etlliche Stunden Arbeit haben sich gelohnt	12
Einweihungsparty der DLRG-Jugend im neuen Räumle	13
Jugendveranstaltungen in 2019	13
Bädersituation in Tübingen heute und morgen, was bedeutet das für uns als DLRG?	14
Jugendlager in Zimmern unter der Burg	16
Rekordwachsaison mit 539,5 Stunden	17
Eine Nacht im Tübinger Freibad	17
Weihnachtsmarkt wieder einmal voller Erfolg	18
Gemütlicher Jahresabschluss der DLRG-Jugend	18
Termine und Veranstaltungen 2019	19

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Ortsgruppe Tübingen
Karlstraße 2/1
72072 Tübingen

Vorsitzender:

Matthias Meissner
mm@tuebingen.dlrg.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Christian Franzke
cf@tuebingen.dlrg.de

Gestaltung & Redaktion:

Yann Späth
ys@tuebingen.dlrg.de

Titelbild: Yann Späth

Auflage: 500 Stück

www.tuebingen.dlrg.de
www.tuebingen.dlrg-jugend.de

Texte und Fotos soweit nicht anders angegeben Christian Franzke & Yann Späth

Eislaufen in der Eishalle Reutlingen

von Philipp Thiering

Am Sonntag den 21. Januar organisierte der Jugendvorstand einen Ausflug in die Eishalle nach Reutlingen.

Treffpunkt war um 13 Uhr in der Eingangshalle des Tübinger Bahnhofs. Nach dem alle Teilnehmer im Eingangsbereich ankamen konnten wir mit dem Zug um 13:15 Uhr nach Reutlingen fahren. Nach 15 minütigem Fußmarsch waren wir in der Eishalle angekommen.

Zur Unterstützung trafen wir dort noch auf zwei weitere Betreuer. Mit insgesamt 30 Teilnehmern gingen wir in die Halle. Einige mussten sich noch Schuhe ausleihen, da sie selbst keine Eislaufschu-

schnell alle auf dem frisch gemachten Eis.



Es wurden viele Runden auf dem Eis gedreht und alle hatten einen riesigen Spaß und konnten sich auf dem Eis mal richtig austoben.

Leider mussten wir um ca. 16 Uhr wieder die Eisfläche verlassen, da die Eismaschine das Eis wieder frisch machte. Wir nutzten diese Möglichkeit gleich um ein schönes gemeinsames Bild zu machen.

Nach dem Gruppenfoto sind wir dann auch schon wieder aufgebrochen, aber nach 2 ½ Stunden Eislaufen ließen dann auch so langsam die Kräfte nach. Wir gaben die geliehenen Schlittschuhe wieder ab und machten uns auf den Rückweg.

Neckarabschwimmen wegen Hochwasser abgesagt

von Daniela Thiering

Wie alle Jahre war für den 6. Januar 2018 das Neckarabschwimmen angesagt. Alles war vorbereitet. In den frühen Morgenstunden kam dann die Nachricht der Feuerwehr Tübingen, dass die Veranstaltung aufgrund zu hohem Wasserstand und Strömung abgesagt wird. Bestimmt gibt es ein Wiedersehen und Baden am 6. Januar 2019.

Am Bahnhof angekommen kam auch schon wenige Minuten später der Zug nach Tübingen und so konnten wir die Kinder, schon etwas früher als geplant, um 17 Uhr ohne Verletzte den Eltern übergeben.



he haben oder vergessen hatten. Nach dem Anziehen der Schlittschuhe waren

Einladung zur

Hauptversammlung 2019

mit anschließendem Frühlingsfest

Liebe Mitglieder,

gibt es Fragen zur DLRG und zu unserer Arbeit, habt ihr Interesse, in persönlichen Gesprächen mehr zu erfahren, oder einfach auch einmal im gemütlichen Rahmen zusammensitzen? Gerne laden wir ein zur Hauptversammlung 2019 mit anschließendem Frühlingsfest.

Termin: **Samstag 30.03.2019, 17:00 Uhr**

Ort: DLRG-Räumle, Karlstraße 2/1

Anträge sind bis spätestens 16.03.2019 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Matthias Meissner



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Berichte und Aussprachen
3. Entlastungen
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Haushaltsplan
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Ein Jahr voller Aktionen

von Yann Späth

Am 23. Februar 2018 fand die Jugendversammlung der DLRG-Jugend der Ortsgruppe Tübingen im DLRG-Räumle in der Eisenbahnstraße statt.

Insgesamt waren 27 Jugendliche zur Jugendversammlung gekommen und wurden dort durch Jugendleiter Yann Späth begrüßt. Die Tagesordnung wurde vorgestellt und die Versammlung offiziell eröffnet.

Mit vielen Bildern wurde von den Jugendaktivitäten aus dem vergangenen Jahr berichtet. Insgesamt war das sieben Veranstaltungen, an denen 232 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Auch der Ausblick für 2018 versprach wieder viele tolle Events.

Nach dem der alte Jugendvorstand entlastet wurde, stand der Wahl eines neuen Jugendvorstandes nichts mehr im Wege. In den neuen Jugendvorstand wurden gewählt: Yann Späth (Jugendleiter), Ellen Gnann & Philipp Thiering (Stellv. Jugendleiter) und Johannes Heller (Wirtschaft & Finanzen). Beisitzer sind Stefan, Lea, Lisa, Sven, Louise, Dilara, Kathrin, Lorena, Hannah & Amelie.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch selbstgemachte Pizza sowie ein leckeres Buffet. Mit Gesellschaftsspielen und gemütlichem Beisammensein, ging der Abend sehr schnell vorbei.

Aktuelle Informationen zur DLRG-Jugend in Tübingen gibt es immer aktuell unter www.tuebingen.dlrg.de/jugend.



Einladung zur

Jugendversammlung 2019

mit anschließendem Spieleabend

Liebe Jugendliche,

hiermit laden wir euch herzlich zu unserer Jugendversammlung 2019 mit anschließendem Spieleabend ein. Für den Spieleabend bringt bitte jeder ein Gesellschaftsspiel mit. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn jeder etwas für das Buffet beisteuern würde. Für verschiedene (alkoholfreie) Getränke ist gesorgt!

Termin: **Samstag 16.03.2019, 16:30 Uhr**

Ort: DLRG-Räumle, Karlstraße 2/1

Der Jugendvorstand freut sich auf euch und über euer zahlreiches Erscheinen! Damit wir besser planen können, gebt ihr uns bitte kurz Rückmeldung ob ihr kommen könnt.

Viele Grüße
Euer Jugendvorstand



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Regularien
2. Rückblick 2018
3. Ausblick 2019
4. Entlastung des Jugendvorstandes
5. Wahlen
6. Anträge
7. Infos zur Freibadwache
8. Sonstiges

Anträge sind bis spätestens 01.03.2019 schriftlich beim Jugendleiter einzureichen.

Rückblick auf die Hauptversammlung 2018

von Daniela Thiering



Im März 2018 fand die Hauptversammlung der Ortsgruppe Tübingen ein letztes mal im alten Vereinsraum in der Eisenbahnstraße statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: Begrüßung und Regularien, Berichte und Aussprachen, Entlastungen, Grußworte, Ehrungen, Haushaltsplan, Wahlen, Anträge und Verschiedenes.

Aus dem Bezirk wurde Bernhard Riedel begrüßt, der uns das Grußworte vom Bezirk überbrachte, sowie Regine Ingenpass und Sebastian Welsch. Die drei Gäste aus dem Bezirk übernahmen als Wahlausschuss die Durchführung der anstehenden Wahlen. Es waren 25 wahlberechtigte Personen anwesend. Bei den Wahlen wurden Matthias Meis-

ner (Vorsitzender) und Matthias Voigtländer (Stellv. Vorsitzender) bestätigt.

Als Leiterin Wirtschaft und Finanzen wurde Jasmin Doll sowie Stefanie Busch als Stellvertreterin gewählt. Leiterin Ausbildung wurde Caroline Baden. Neuer Leiter Einsatz ist Benjamin Bachmann.

In ihren Ämtern bestätigt wurden: Christian Franzke (Öffentlichkeitsarbeit) und Daniela Thiering (Schriftführerin). Beisitzer sind Daniel Herrmann, Manuel Bachmann, Stefan Thiering und Philippe Cledon. Somit ist der Vorstand wieder komplett und wurde vom Wahlausschuss für die Bereitschaft zur Wahl und zur guten Zusammenarbeit begrüßt.

Aus den verschiedenen Resorts wurde über ihre Tätigkeiten und unterschiedlichen Veranstaltungen berichtet.

Anschließend fanden die Ehrungen z.B. für langjährige Mitgliedschaft statt.

Intensiv wird über die Problematik der Wasserfläche in Tübingen gesprochen. Die derzeitige Situation bzw. der aktuelle Stand betreffend des „Hallenbad Süd“ wird erörtert.

In Bezug auf die Vereinsraumsituation ist jetzt ein neues „Räumle“ angemietet worden. In Kürze wird mit den Renovierungsarbeiten in den Räumen in der obersten Etage des Umlandbades begonnen. Mehr dazu auf Seite 12 dieses Infoblättle.



Die nächste Jahreshauptversammlung wird daher in den liebevoll gestalteten Räumen im Dachgeschoß des Umlandbads am Samstag, 30.03.2019 um 17.00 Uhr stattfinden.

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand noch ein geselliges Beisammensein im Rahmen des Frühlingfestes statt.

Neue Ortsgruppen T-Shirts

Für alle Mitglieder bietet die Ortsgruppe T-Shirts zum Preis von 10 Euro an. Bei Interesse könnt ihr euch an Stefanie Busch (stefanie.busch@tuebingen.dlrg.de) wenden.



je
10€



Skifreizeit 2018 - Drei Tage Spaß im Schnee

von Benjamin Bachmann

Pünktlich um 5 Uhr startete am Freitag die diesjährige Skifreizeit. Mit 16 Teilnehmern fuhren wir ins Skigebiet Hochoetz auf die Bielefelder Hütte.

Während es im Tal regnete erwartete uns im Skigebiet durchwachsenes Wetter mit Sonne und leichtem Schneefall.

An der Bergstation angekommen galt es zunächst das Gepäck mit den Skiern zur Hütte abzufahren, bevor wir den Skitag richtig beginnen konnten.

Am Samstag ging es dann gleich früh mit dem Skibus ins Nachbarskigebiet Küh-tai, wo uns traumhafte Pisten und sehr sonniges Wetter erwartete. Der Abend

wurde dann zum ausgiebigem Après-Ski auf der Bielefelder Hütte genutzt.

Etwas geschwächt vom Samstagabend und bei sehr schlechter Sicht, Stand am Sonntag der dritte Skitag auf dem Programm, bevor es gegen 15 Uhr wieder Richtung Tübingen ging.



Mitgliedsbeiträge 2019

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019 werden in geringem Umfang erhöht und belaufen sich wie folgt:

- 45 Euro Kinder und Jugendliche
- 50 Euro Erwachsene
- 94 Euro Familien
- 22 Euro anteiliger Beitrag bei Eintrittsdatum ab 1. Oktober im Beitragsjahr

Der Einzug erfolgt per Lastschriftmandat jährlich im März für das aktuelle Beitragsjahr.

Wir bitten um Verständnis, dass wir ohne gültiges Lastschriftmandat eine zusätzliche Verwaltungsgebühr von 5 Euro pro Beitragsjahr erheben, sofern der Beitrag im Beitragsjahr nicht bis Ende Februar überwiesen wurde.

Ein Lastschriftmandat erleichtert uns die Arbeit erheblich. Ein Lastschriftmandat können Sie uns gerne jederzeit erteilen.

Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. Besuchen Sie unsere Webseite für weitere Informationen (www.tuebingen.dlrg.de) oder sprechen Sie uns einfach direkt an.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Gute Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften

von Lorena Reckhorn

Am 7. April hieß es auch dieses Jahr wieder „Auf die Plätze... Los!“. Wie in den vergangenen Jahren fanden die Bezirksmeisterschaften der Bezirksjugend Tübingen gemeinsam mit den Bezirken Reutlingen und Esslingen statt.

Diesmal fanden die Bezirksmeisterschaften in Göppingen statt. Das erforderte auch dieses Jahr Vorbereitung der Rettungsschwimmer auf den Wettkampf und natürlich mussten wir leider mal wieder früh aufstehen. Am Wettkampftag trafen wir uns daher um 7:30 Uhr im alten DLRG-Räumle. Als wir dann eine Stunde später im Gartenhallenbad ankamen, ging es auch schon los.

Es wurde um die Wette geschwommen und alles gegeben! Anschließend fand um 14 Uhr die Siegerehrung statt.



Zwei Mannschaften bei den Landesmeisterschaften

von Kathrin Steinhauser



Am 16. und 17. Juni fanden die 45. Württembergischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Biberach statt.

Nach einer zwei stündigen Fahrt nach Biberach ging es für die AK 15/16 um 12 Uhr das erste Mal ins Wasser. Gegen 16 Uhr war der Wettkampf für die AK 15/16 beendet und bis auf Kathrin Steinhauser, für die es am nächsten Tag bei den Einzelwettkämpfen weiter ging, fuhr die Mannschaft, nach einem anstrengenden Tag nach Hause.

Gegen Nachmittag durfte dann endlich auch die Mannschaft der AK offen ins Wasser.

Auch wenn sich niemand für die Deutschen Meisterschaften qualifizierte, hatten alle sehr viel Spaß.



Die DLRG als Mitglied im Arbeitskreis Bäder

von Matthias Voigtländer



Übergabe der Unterschriftenliste für eine Traglufthalle durch den Arbeitskreis Bäder an Oberbürgermeister Boris Palmer (September 2016)

Viele Hallenbäder in Deutschland sind dringend sanierungsbedürftig und von einer mehrjährigen Schließung in der Sanierungsphase bedroht. Die beiden Tübinger Hallenbäder bilden da leider keine Ausnahme. Deshalb hatten schon vor dem Jahr 2015 die Tübinger Stadtwerke beschlossen, die Tübinger Hallenbäder schrittweise zu sanieren und mit dem Umlandbad im Jahr 2018 zu beginnen.

Ohne Bereitstellung von Ersatz, hätte die anstehende fast zweijährige Schließung gravierende Auswirkungen auf den Schulbetrieb, die öffentliche Bädernutzung und die Vereine. Zumal zwei weitere Jahre dann mit der Schließung des Hallenbades Nord folgen würden.

Um den Folgen einer sanierungsbedingten Schließung rechtzeitig entgegenwirken zu können, haben die schwimmsporttreibenden Vereine von Tübingen im Jahr 2015 das Arbeitspapier „Tübinger Bäderkonzept 2030“ erstellt. Nach einer fundierten Bestandsaufnahme wurde darin ein realistischer Bedarf für

eine nachhaltige Bäderlandschaft formuliert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Auf Anregung der Vereine wurde durch die Stadt Tübingen und die Stadtwerke ein Runder Tisch eingerichtet, aus dem sich am 17. März 2016 der „Arbeitskreis Bäder“ konstituierte. Ziel des Arbeitskreises ist die Entwicklung einer nachhaltigen und für die Universitätsstadt Tübingen angemessenen Bäderlandschaft zu befördern. Zudem soll ein institutionalisierter Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren ermöglicht werden. In dem Arbeitskreis versammelt sind neben den größeren schwimmsporttreibenden Vereinen und der Rheumaliga die Stadtwerke Tübingen GmbH (SWT) als Badbetreiber sowie Vertreter der Schulen, des Stadtverbandes für Sport und der Fachabteilung Schule und Sport als Träger der städtischen Schulen.

Durch die engagierte Arbeit aller Beteiligten und unter Einbeziehung von externen Gutachtern und Architekten durch

die Stadtwerke wurde nach zweijähriger Arbeit ein Positionspapier fertiggestellt. Das Positionspapier enthält die notwendigen Informationen, um die Planung eines neuen Hallenbades beschließen zu können. Das Positionspapier wurde am 7. März 2018 in der KUBIS-Sitzung (Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales) vorgestellt und damit in die Öffentlichkeit getragen.

Nachhaltiges Bäderkonzept

Mittlerweile ist ein möglicher Neubau eines Hallenbades Süd in der öffentlichen Diskussion angekommen. Das zeigen sowohl die im Jahr 2018 in der Presse wiederzufinden diverse Artikel als auch die Flut von Leserbriefen zum Thema „Neubau Hallenbad Süd“. Um die Debatte weiter mit sachlich fundierte Argumenten in der Öffentlichkeit am Laufen zu halten, hat der Arbeitskreis Bäder eine weitere deutlich überarbeitete zweite Auflage des „Tübinger Bäderkonzepts 2030“ erstellt und den Entscheidungsträgern in Tübingen (Gemeinderat, Stadtverwaltung etc.) überreicht. Mittlerweile



Foto: Barna

Aktion „Schwimmen für ein 50-Meter-Hallenbad“ im Tübinger Freibad (Oktober 2018)

ist auch unser OB Boris Palmer davon überzeugt: „Die Wasserfläche in Tübingen muss vergrößert werden. Über die Größe müsse noch debattiert werden“.

Damit es nicht nur beim Debattieren bleibt, darf der öffentliche Druck nicht nachlassen. Die Stadt Tübingen braucht ein 50-Meter-Multifunktionsbad um ein Bäderangebot zu schaffen, dass den bereits jetzt bestehenden akuten Bedarf an Schwimmflächen für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit besser deckt.

Um diese Forderung zu unterstützen, haben sich am 22. Oktober 2018 im Tübinger Freibad auf Initiative von Öffentlichen Badegästen alle Interessengruppen zu einem „Schwimmen für ein 50-Meter-Hallenbad“ getroffen. Dabei wurden von 711 Badegästen die Unterschriften eingesammelt. Die Unterschriftenliste wurde mit der Forderung nach einem neuen Hallenbad-Süd mit

50-Meter-Becken den Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen vor der der Gemeinderatssitzung am 25. Oktober 2018 überreicht.

Unterschriften übergeben

Am 23. November 2018 hat sich der Aufsichtsrat der Stadtwerke mit den Vorschlägen des Arbeitskreises Bäder auseinandergesetzt. Um weiterhin unserer Forderung nach einem 50-Meter-Hallenbad mit Hilfe der Öffentlichkeit Nachdruck zu verleihen, wurde eine weitere Unterschriftenaktion durchgeführt. Die Übergabe der Unterschriften an Herrn OB Boris Palmer fand am 10. Januar 2019 im Rathaus statt. Insgesamt konnten 3700 Unterschriften für ein 50-Meter-Hallenbad überreicht werden.

Damit endet natürlich nicht die Arbeit des Arbeitskreises. Der Weg zu einem neuen Hallenbad Süd ist noch lang und



Foto: Privat

Vertreter der DLRG bei der Aktion im Freibad

wir als Vertreter der DLRG Ortsgruppe Tübingen werden weiterhin kräftig im Arbeitskreis mitwirken. Wir benötigen für das gemeinsame Ziel „Neues Hallenbad Süd“ eine breite Unterstützung in der Tübinger Bevölkerung. Werbt als Vereinsmitglieder, als Eltern und als Bürger der Stadt um Unterstützung in eurem Familien-, Freundes- und Kollegenkreis. Denn ohne öffentlichen Druck wird die Politik sich nicht zu einer Entscheidung im Sinne aller Interessensgruppen bewegen lassen.

Für alle Interessierten werden wir nach Beginn des Donnerstagstrainings an der DLRG-Kasse ein Exemplar der zweiten Auflage des „Tübinger Bäderkonzepts 2030“ zur Ansicht auslegen.

Neuigkeiten & Lehrgangsangebot

Informationen zu Kursen & Lehrgängen sowie Neuigkeiten rund um die DLRG in Tübingen gibt es immer aktuell auf unserer Internetseite. Dort können Sie sich auch schnelle & bequeme online anmelden:

www.tuebingen.dlrg.de | www.facebook.com/DLRGTuebingen



Etliche Stunden Arbeit haben sich gelohnt

von Benjamin Bachmann

Nach langer Suche und mehr oder weniger glücklicher Umstände konnten wir am 7. April 2018 unsere neuen Räumlichkeiten beziehen.

Was uns schon länger im Hinterkopf bewusst war wurde Mitte 2017 Gewissheit. Das Gebäude in dem unser bisheriges DLRG-Räumle untergebracht war, sollte Ende 2018 abgerissen werden. Nun galt es für uns, uns auf die Suche einer neuen Räumlichkeit zu machen, was uns in Tübingen bekanntermaßen vor eine sehr große Herausforderung stellte.



Letztlich kam uns die bis auf weiteres verschobene bzw. ganz ausgesetzte Umlandbadsanierung zu gute. Die Stadtwerke boten uns im Herbst 2017 eine leerstehende 3-Zimmerwohnung im 2. OG des Umlandbades als neuen Vereinsraum an. Bei diesem Angebot sagten wir nach kurzer Besprechung im Vorstand umgehend zu.

Da die Wohnung nicht gerade in einem guten Zustand war galt es von nun an einen Renovierungsplan zu erarbeiten und diesen auch umzusetzen. Die erste Herausforderung war das Ablösen der zum Teil mehrschichtigen alten Tapetenschichten. Hierzu waren einige Wochenenden und Abende mit etlichen fleißigen Helfern nötig, auch musste der

alte Küchenboden entfernt werden. Für die Tapezier- und Malerarbeiten wurde dann ein Malerbetrieb beauftragt. Nach Abschluss der Malerarbeiten legten wir dann einen neuen Küchenboden und bauten eine Küche ein.

Am 7. April stand dann endlich der Umzug und das Entsorgen alter Gegenstände aus unserem alten Räumle an die nicht mehr benötigt werden. Auch bei dieser letzten großen Aktion waren viele unterstützende Hände gefordert. Dank der vielen Helferinnen und Helfer ging der Umzug schneller als gedacht. An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer die zum Teil etliche Wochenenden und Abende für die Räumlerrenovierung investiert haben.

Einige kleinere Arbeiten wurden bis im späten Herbst abgeschlossen. Hierzu gehörten beispielsweise noch das Anbringen von Beleuchtung und einer kleinen Bar für Veranstaltungen.

Das neue Räumle besteht nun aus einer Küche, einem Sofaraum, einem Schulungsraum, einem großen und einem kleinen Lagerraum sowie einem WC.



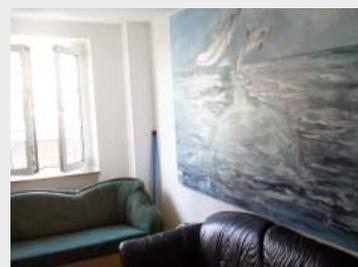
Das neue DLRG-Räumle:



Sitzungs- und Schulungsraum



Küche



Sofaraum



Lagerraum



Einweihungsparty der DLRG-Jugend im neuen Räumle

von Dilara Schneck

Im Frühjahr 2018 ist die DLRG in ihr neues Räumle über dem Uhlandbad gezogen. Das musste natürlich gefeiert werden! Gesagt, getan: am 30. Juni wurde das DLRG-Räumle im Rahmen einer kleinen Feier durch die DLRG-Jugend eingeweiht.

Nachdem um 17 Uhr nach und nach alle Teilnehmer eintrudelten, starteten wir mit

Pizza backen. Der von den Betreuern vorbereitete Teig wurde aufgeteilt, verknetet und zu kleinen Pizzen ausgerollt. Zum Belegen gab es allerlei Lebensmittel, unter anderem Mais, Schinken und sogar Ananas! Da war für jeden etwas dabei, ob Vegetarier oder nicht.

Zum Entspannen nach dieser mehligem Angelegenheit wurde der Film „Pets“ ge-

schauf, während in der Küche eine Pizza nach der anderen im Ofen landete. Nachdem sowohl der Film aus, als auch die Pizzen verputzt waren und noch reichlich Zeit bis zum Ende der kleinen Feier war, wurde der Abend noch mit verschiedenen Spielen beendet.

Um 20:30 Uhr verließ jeder zufrieden und mit vollem Magen das Räumle.



Das haben wir für euch geplant

Jugendveranstaltungen in 2019

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder, neben dem wöchentlichen Schwimmtraining, verschiedene Aktionen unternehmen. Dabei setzen wir auf bewährte Veranstaltungen wie die Freibadübernachtung, wollen aber auch neue Events ausprobieren.

Ihr habt Vorschläge, was ihr unbedingt schon mal mit eurer Schwimmgruppe unternehmen wolltet? Dann meldet euch beim Jugendvorstand! Wir freuen uns jederzeit über neue Ideen.

Folgende Jugendveranstaltungen sind bisher für das Jahr 2019 geplant:

Jugendversammlung mit Spieleabend	16. März
Bowlen	März
Girls-Day	April
Jugendlager in Zimmern unter der Burg	31. Mai - 2. Juni
Freibadübernachtung im Tübinger Freibad	Juli
Weihnachtsbacken	Dezember

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen der DLRG-Jugend gibt's unter:
www.tuebingen.dlrg.de/jugend



Foto: Bädergesellschaft Düsseldorf mbH

Rheinbad in Düsseldorf: Vorbild für ein Schwimmbad mit 50m-Bahn in Tübingen

Bädersituation in Tübingen heute und morgen, was bedeutet das für uns als DLRG?

von Matthias Voigtländer

Die heutige Tübinger Bäderlandschaft startete 1914 ihre Entwicklung mit dem Umlandbad. Die Universitätsstadt Tübingen hatte damals noch keine 30.000 Einwohner erreicht. 1951 kam das Tübinger Freibad hinzu. Die Einwohnerzahl wuchs auf über 40.000. Mit der Entwicklung von Waldhäuser-Ost wurde 1974 das Hallenbad Nord errichtet und Tübingens Einwohnerzahl überschritt die 70.000. Derzeit nähert sich Tübingen 90.000 Einwohnern an. In den nächsten 10 Jahren werden einige tausend Einwohner hinzukommen. Seit 1995 (Attraktivierung Freibad) gab es keine substantiellen Wasserflächenerweiterungen. Insofern hinkt die Tübinger Bäderlandschaft der Entwicklung der Einwohnerzahl Tübingens deutlich hinterher.

Dies hat schon seit langem spürbare Auswirkungen auf die Tübinger Bäder, vor allem im Hallenbadbereich aufgrund der geringen Wasserflächen. Insgesamt sind die Bäder mehr als doppelt so stark belastet wie die Bäder im Bundesschnitt (Quelle: Altenburg Bäder Report 2016). Die Unternehmensberatung Altenburg, Düsseldorf, hat im Auftrag der SWT die Situation der Tübinger Bäder untersucht und kam zu dem Schluss, dass bereits die aktuellen Auslastungen beim wich-

tigen Hallenbad Nord sowohl im öffentlichen Badebetrieb als auch besonders stark beim Vereinsschwimmen den Wert (Benchmark) deutlich übersteigen. (Auszug aus dem Positionspapier des Arbeitskreises Bäder zur Tübinger Bäderentwicklung vom Januar 2018)

Das im Positionspapier dargestellte spüren wir als DLRG in unserer Vereinsarbeit im Hallenbad in den letzten Jahren immer stärker. Die derzeit vorhandenen Wasserflächen reichen weder für den Bedarf an Schwimmausbildung noch für den Bedarf an Trainingsmöglichkeiten aus. Die Nachfrage an Anfängerschwimmkursen steigt stetig an und kann kaum noch befriedigt werden. Die Riegen im normalen Jugend- und Erwachsenenentraining sind seit den letzten Jahren permanent an den Kapazitätsgrenzen, so dass Neuaufnahmen in den Trainingsbetrieb kaum noch möglich sind. Eine Erweiterung des Trainingsangebots ist ebenfalls aufgrund der geringen verfügbaren Wasserflächen nicht mehr möglich.

Die Situation kann sich zukünftig durch die dringend anstehenden Sanierungen

der Hallenbäder (Umlandbad und Hallenbad Nord) verschärfen, wenn bis dahin keine Ersatzmöglichkeiten in Form eines neuen Hallenbades geschaffen werden. Was das für uns als DLRG im Trainings- und Kursbetrieb bedeutet, konnten wir dieses Jahr erleben. Anfang September teilten uns die Stadtwerke mit, dass während der jährlichen Revision in den Sommerferien im Hallenbad Nord

schadhafte Stellen an der Bausubstanz der Deckenkonstruktion entdeckt worden sind, die erweiterte Untersuchungen nach sich zogen. Schließlich entschieden sich die SWT als Betreiber, auf

Anraten von Fachgutachtern, für die sofortige Sanierung.

Das zog eine fast 5-monatige Schließung des Hallenbades Nord nach sich. Dies hatte für uns zur Folge, dass der schon geplante Anfängerschwimmkurs in das Frühjahr verschoben, geplante Rettungsschwimm- und Aquafitnesskurse abgesagt und der Trainingsbetrieb bis auf weiteres eingestellt werden musste. Aus Vereinssicht fehlte uns damit auch einer der zentralen Vereinsmittelpunkte, denn ohne Hallenbad sind die Voraussetzungen für alle Bereiche der Ju-

*„Schwimmen ist eine (Über)Lebensqualität die es zu **sichern** und zu **erhalten** gilt und dazu braucht es ein **Hallenbad**.“*

gendarbeit im Verein sehr schwierig. Wir erreichen ohne Bad schlichtweg kaum Kinder und Jugendliche. Lediglich im Uhlandbad konnte der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden.

Am 22. Januar 2019 hat das Hallenbad Nord wieder seine Türen geöffnet. Jetzt hoffen wir zumindest für die nächsten 2-3 Jahre von weiteren unplanmäßigen Schließungen verschont zu bleiben. Da der Zustand der Tübinger Bäder weiterhin auch an anderen Stellen nicht allzu gut ist, schwebt das Damoklesschwert einer unplanmäßigen Schließung eines Hallenbades weiterhin über unserem Vereinsbetrieb im Hallenbad.

Der Arbeitskreis Bäder hat sowohl im Positionspapier von Januar 2018 als auch in der 2. Auflage des „Tübinger Bäderkonzept 2030“ ein mögliches Lösungskonzept (Nord-Süd-Konzept) vorgestellt. Danach würde das Uhlandbad mittelfristig als Bad aufgegeben, zugunsten eines größeren und effizienteren Hallenbadneubaus, des „Hallenbad Süd“. Das Hallenbad Nord würde erhalten und saniert und der Kinderplanschbereich dort würde erweitert und attraktiviert.

Ein möglicher Rahmenterminplan könnte wie folgt aussehen:

- 2019** *Planung und Genehmigung des Neubaus „Hallenbad Süd“*
- 2020** *Baubeginn „Hallenbad Süd“*
- 2022** *Eröffnung des „Hallenbad Süd“*
- 2022** *Sanierung „Hallenbad Nord“*
- 2023** *Wiedereröffnung „Hallenbad Nord“ und Schließung des Uhlandbades zur Freigabe für ein vorliegendes Nachnutzungskonzept (z.B. Konzerthalle)*

Die Multifunktionalität der Becken und damit die Eignung für die verschiedenen Nutzergruppen sind sehr wichtig und in der Ausführung mit Teil- und Vollhubbden gewährleistet. Sofern in Planung und Bau darauf geachtet wird, kann auch ein großes 50m-Multifunktionsbecken durch geschickte Unterteilungen für verschiedene Gruppen gleichzeitig oder am selben Tag nutzbar gemacht werden: z.B. ein für den Schulbetrieb mit mehreren Klassen unterteiltes Becken am Vormittag kann in wenigen Minuten umgerüstet werden, um am Nachmittag oder Abend der interessierten Öffentlichkeit oder den Leistungsschwimmern der Vereine zur

Verfügung zu stehen. Dass nach langen Bahnen eine große Nachfrage besteht, zeigt der Betrieb im großen Sportbecken des Tübinger Freibads. Das Becken dort ist gut gefüllt und die Schwimm- und Trainingsqualität ist deutlich erhöht. Ein Lehrschwimmbecken mit Vollhubbden ist darüber hinaus in besonderer Weise geeignet für Schwimmkurse und Gesundheitsanwendungen. Der Vorteil dieses Beckens ist auch, dass es vom Wasserkreislauf des Sportbeckens unabhängig gebaut und betrieben werden kann: somit kann hier ggfs. auch durchgängig mit höherer Temperatur gefahren werden, was den beabsichtigten Nutzungen entgegenkommt. Es entfallen die heute noch üblichen klassischen Warmbadetage, bei denen die Sportbecken mit aufgeheizt werden. Die

Mit der Umsetzung eines solchen Multifunktionsbades würde die derzeitige Problematik der zu geringen Wasserfläche für den Bedarf an Schwimmbildung und Trainingsmöglichkeiten in Schulen und Vereinen gelöst werden. Damit kann dem allgemeinen Trend der sinkenden Schwimmfähigkeit bei Kinder und Jugendlichen durch das Stattfinden von Vereins- und Schulschwimmen entgegengewirkt werden. Ebenso würden auch alle anderen Nutzergruppen und vor allem die Öffentlichkeit von einem neuen Hallenbad profitieren.

Umso mehr wünschen wir uns, dass im Frühjahr 2019 der Gemeinderat und der SWT-Aufsichtsrat die Planung und Bau eines neuen Hallenbades Süd mit der nach Fertigstellung anschließenden



Sanierung Hallenbad Nord 2018

Umsetzung des Nord-Süd-Konzeptes würde ein deutliches Plus an Wasserfläche bedeuten und daher ein deutlich attraktiveres Bäderangebot schaffen. Um alle Forderungen der verschiedenen Nutzergruppen inklusive Öffentlichkeit abzudecken sowie auch längerfristig zukunftsfähig aufgestellt zu sein, bietet ein 50m-Multifunktionsbecken, teilbar in 2 x 25m-Sportbecken mit Teilhubbden, sowie dazu Lehrschwimmbecken und Kinderplanschbereich deutlich mehr Möglichkeiten. (Auszug aus dem Positionspapier des Arbeitskreises Bäder zur Tübinger Bäderentwicklung vom Januar 2018)

Wie so ein Bad in der Umsetzung aussieht, zeigt das Bild (links oben) des Rheinbad-Hallenbad in Düsseldorf.

Sanierung des Hallenbades Nord beschließt. Die Entscheidung duldet keinen Aufschub mehr, da der Sanierungsdruck in den bestehenden Hallenbädern weiter wächst und damit die Gefahr, dass Tübingen eine Zeitlang ohne Hallenbad auskommen muss. Mit all den negativen Folgen für die Schwimmbildung und Trainingsmöglichkeiten für Schulen und Vereine, insbesondere für uns als DLRG. Rettungsschwimmer können nicht in Turnhallen ausgebildet werden! Sie leisten einen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung beim Baden, aber auch im Falle von Hochwasser und Überschwemmungen.

Jugendlager in Zimmern unter der Burg

von Sophia Ritter



Vom 11. bis zum 13. Mai fand das Jugendlager der DLRG Ortsgruppe Tübingen in Zimmern unter der Burg statt.

Insgesamt zehn Betreuer und 18 Kinder im Alter von acht bis dreizehn Jahren erlebten im beschaulichen Örtchen Zimmern unter der Burg – mitten auf der Schwäbischen Alb – ein schönes verlängertes Wochenende. Dabei reisten die Betreuer bereits etwas früher an, um alles vorzubereiten auf den Ansturm der Kinder.

Am Freitagnachmittag trafen nach und nach alle Teilnehmer ein. Nach dem Bezug der Zimmer konnten sich alle Teilnehmer in der angrenzenden Scheune bei verschiedenen Spielen erst einmal



richtig kennenlernen. Danach wurden gemeinsam die Hexenhüte und Besen für die geplante Schnitzeljagd gebastelt.

Abends nach dem gemeinsamen Grillen

brachen alle zu einer kleinen Fackelwanderung auf. Den Abschluss bildete am ersten Tag die bereits traditionell stattfindende Kinderdisco, für einige der Kinder und Jugendlichen ein Highlight des Lagers. Mit Discokugeln, Einhorn Gummibärchen und fetziger Musik wurde fleißig getanzt.

Samstags nach dem Frühstück brachen alle Teilnehmer zu einer Schnitzeljagd auf. Getreu dem Motto „Hexen und Zauberer“ sollten die Kinder sechs Aufgaben lösen, um die entführte Tochter der Oberhexe zu finden: Es wurden unter anderem Geister umgekegelt und Hexenfußball gespielt. Auch die gemeinschaftliche Fortführung der Geschichte, die klären sollte, was der Hexentochter zugestoßen ist, durfte nicht fehlen. Dabei trugen die Teilnehmer die zuvor liebevoll gemeinsam gebastelten Hexenhüte und Besen.

Dank des erstaunlich sonnigen Wetters konnten wir nachmittags sogar noch an einen nahegelegenen Stausee fahren, um uns abzukühlen. Beim Planschen und Bekanntschaften schließen – inklusive einer Tour auf einem kleinen Segelboot für die älteren Jungs – hatten alle viel Spaß. Abends fand gemeinsames Grillen auf einem Waldspielplatz in der Nähe statt, dem Ziel einer kleinen Wanderung. Das Warten auf Würstchen, Fleisch und gebratene Kartoffeln konnte

man sich mit Spielen wie „Fauls Ei“ vertreiben, wobei alle großen Spaß hatten.

Am nächsten Morgen sollte es bereits nach Hause gehen. Trotz etwas Heimweh und Bauchschmerzen können wohl alle schöne Erinnerungen an diese drei Tage haben.

Jugendlager 2019

in Zimmern unter der Burg

Du hast Lust auf ein aufregendes Wochenende in der Natur, auf Abenteuer, viele verschiedene Spiele im Wasser und auf dem Land? Dann melde dich für das Jugendlager der DLRG Ortsgruppe Tübingen an!

Datum: **31.05. - 02.06.2019**

Alter: **Ab 8 Jahre**

Kosten: **50 Euro**

Anmelden kannst du dich ab Anfang April unter www.tuebingen.dlrg.de > Lehrgangsangebot

Rekordwachsaison mit 539,5 Stunden

von Benjamin Bachmann

Die Rettungsschwimmer der DLRG leisten durch ihren Wachdienst im Tübinger Freibad einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Badegäste.

Wie in jedem Jahr startete auch diesmal die Freibadwachsaison am 22. April mit einem erweiterten Erste Hilfe-Training für alle Wachgänger. Besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Üben der



Herz-Lungen-Wiederbelebung, dem Anlegen diverser Verbände sowie das Üben mit dem Spine-Board. Die Wachgänger mussten außerdem ihr Erste Hilfe-Wissen in Fallbeispielen unter Beweis stellen.

Die eigentliche Freibadsaison begann dann am 28. April und endete, bedingt durch die außerplanmäßige Instandsetzung des Hallenbad Nord, erst am 28. Oktober. Aus diesem Grund war auch die Wachsaison unserer Wachgänger in diesem Jahr länger als gewohnt. Am Ende der Wachsaison können wir auf insgesamt 539,5 geleistete Wachstunden, welche von 17 Wachgängern erbracht wurden, zurückblicken.

Auch 2019 werden wir wieder im Sommer im Tübinger Freibad am Becken-



rand stehen und so unseren Beitrag zu einem sicheren Badespaß leisten.

Hast du Interesse als Freibadwachgänger aktiv zu werden? Dann melde dich bei Benjamin Bachmann (bb@tuebingen.dlrg.de). Voraussetzung sind: Mindestalter 16 Jahre, Rettungsschwimmabzeichen Silber und Erste Hilfe-Kurs, beides nicht älter als 2 Jahre.

Eine Nacht im Tübinger Freibad

von Johannes Heller

Nach dem großen Erfolg der Freibadübernachtung im letzten Jahr war schnell klar, dass es dieses Event auch 2018 wieder geben wird.

Nach wochenlanger Vorbereitung und Planung war es am 14. Juli dann endlich so weit und der Einlass der Kinder sowie zahlreicher Betreuer konnte ab 18 Uhr am hinteren Eingang des Tübinger Freibades erfolgen.

Während die Kinder mit Schwimmen, Rutschen, Spielen und Lachen beschäftigt waren, bauten die Betreuer die Zelte auf. Je länger die Schatten wurden und je mehr sich das Freibad leerte, umso mehr Spaß machte es im Freibad umher zu rennen, zu spielen und zu toben.



Wer träumt nicht auch davon einmal ganz alleine im Freibad zu schwimmen und unter den Sternen zu schlafen.

Mitmachen durfte jedes DLRG-Mitglied ab 10 Jahre. So fanden sich insgesamt 62 Kinder, Jugendliche & Betreuer zur Übernachtung im Tübinger Freibad ein.

Nach dem gemeinsamen Grillen und Verspeisen des mitgebrachten Buffets war es dann soweit. Das Freibad gehörte uns jetzt ganz alleine. Spiele wurden gespielt, geredet und gelacht. Gegen 23 Uhr ging es nochmal gemeinsam ins Wasser. Und dann mussten um Mitternacht auch schon alle in ihre Zelte.

Alle Betreuer mussten abwechselnd 1-stündige Wachdienste abhalten. Für die Sicherheit der Kinder war also nicht nur am Beckenrand, sondern auch rund um die Uhr gesorgt.

Am Morgen wurden die Kinder dann mit einem gemeinsamen leckeren Frühstück mit frischen Brötchen überrascht. Als es um 10 Uhr hieß Adieu zu sagen, nutzen viele Kinder und Jugendliche die Möglichkeit auch noch weiterhin das Freibad



an diesem wunderschönen Sommer-sonntag zu genießen.

Auch 2019 wird es wieder eine Freibadübernachtung geben. Den Termin sowie die Einladung werden wir rechtzeitig im Training bekanntgeben.



Weihnachtsmarkt wieder einmal voller Erfolg

von Christian Franzke

Der alljährliche Weihnachtsmarkt läutet in Tübingen am dritten Adventswochenende endgültig die Weihnachtszeit ein.

Traditionsgemäß war auch in diesem Jahr die DLRG Ortsgruppe Tübingen auf dem Holzmarkt gegenüber der Stiftskirche mit einem weihnachtlich geschmückten Stand vertreten. Der Weihnachtsmarkt ist eine willkommene Gelegenheit die Vereinskasse kurz vor dem Jahresende nochmals aufzubessern.

Bei den teilweise frostigen Temperaturen eigneten sich eine Tasse Kinderpunsch oder Glühwein besonders gut, um sich wieder aufzuwärmen. Beides wie gewohnt selbst zubereitet und mit frischem Obst, Zimtstangen und allem was dazu gehört verfeinert. Zum Verkauf standen außerdem leckere Waffeln und Flammkuchen.

Insgesamt sorgten 38 Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen für einen reibungslosen Ablauf. So verteilt auf viele

Schultern war es möglich, dass wenn überhaupt nur kleine Engpässe entstanden sind. Trotz der vielen Arbeit, die ein solches Verkaufswochenende mit sich bringt, kam der Spaß nicht zu kurz.

An dieser Stelle sei den Helfern ganz herzlich gedankt, die dazu beigetragen haben, dass der Weihnachtsmarkt 2018 für die Ortsgruppe Tübingen wieder zu einem vollen Erfolg werden konnte!

Gemütlicher Jahresabschluss der DLRG-Jugend

von Hannah Lowski

Auch dieses Jahr kam wieder Weihnachtsstimmung im neuen DLRG-Räumle auf. Statt Weihnachtsbäckerei war dieses Jahr jedoch Verwöhnen lassen angesagt.

Mit selbstgebackenen Pfannkuchen, Lebkuchen, Brötchen und weiteren Leckereien startete die DLRG-Jugend beim gemütlichen Adventsbrunch in den Dezember.

Den ganzen Vormittag wurde zusammen gegessen, Spiele gespielt und schöne Weihnachtsdekoration gebastelt. Nach der langen Schwimmpause war die Freude über das Wiedersehen natürlich groß und es wurde ein gelungener Auftakt in den Advent.

Etwa 20 Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren und 8 Betreuer waren beteiligt.

Die gemeinsame Aktion mit euch hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr mit vielen neuen Aktionen.



Auch in diesem Jahr ist wieder einiges in der Ortsgruppe geboten!

Hier die wichtigsten Termine und Veranstaltungen im Jahr 2019



Neckarabschwimmen

6. Januar, 10 Uhr

An Heilige Drei Könige findet auch in diesem Jahr das Neckarabschwimmen statt. Dabei schwimmen die Teilnehmer eine Strecke von 2,5 km vom Campingplatz bis zur Eberhardsbrücke. Wer nicht selber in den Neckar springen möchte ist herzlich zum Zuschauen eingeladen!



Jugendversammlung mit Spieleabend

16. März, 16.30 Uhr

Alle Jugendlichen der DLRG-Jugend Tübingen sind herzlich zur Jugendversammlung 2019 mit anschließendem Spieleabend eingeladen. Mehr Informationen und die Tagesordnung sind auf Seite 6 dieses Infoblättles zu finden.



Hauptversammlung mit Frühlingsfest

30. März, 17 Uhr

Alle Mitglieder der Ortsgruppe Tübingen sind herzlich zur Hauptversammlung 2019 eingeladen. Genauere Informationen zur Tagesordnung finden sich auf Seite 5 dieses Infoblättles. Im Anschluss an die Hauptversammlung findet das Frühlingsfest der Ortsgruppe statt.



Bezirksmeisterschaften

6. und 7. April

Sportlich aktiv wird sich Ortsgruppe Tübingen auch in diesem Jahr wieder bei den Bezirksmeisterschaften präsentieren. Diese finden in Metzingen statt.



Landesmeisterschaften

11. und 12. Mai

Alle Mannschaften und Einzelstarter, die sich bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben, fahren zu den Württembergischen Meisterschaften nach Biberach. Die Schwimmerinnen und Schwimmer, die das betrifft, werden von ihren Trainern rechtzeitig im Training angesprochen.



Halloweenschwimmen

31. Oktober, 18 Uhr

Bereits zum 15. Mal wird in diesem Jahr das Halloweenschwimmen im Hallenbad Nord statt finden. Geschwommen wird bis 2 Uhr in der Nacht für den guten Zweck.



Weihnachtsmarkt

13. bis 15. Dezember

Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Mehr Infos zum Weihnachtsmarkt gibt es auf Seite 18 dieses Infoblättles.

Aktuelle Änderungen werden im Terminkalender auf unserer Webseite bekannt gegeben.



**Wir sind TüStrom-Freunde.
Denn positive Energie
wirkt ansteckend.**



www.tüstrom-freunde.de
Jetzt empfehlen und Prämie sichern.